

Einsendearbeit

Die Einsendearbeit ist bis zum 15. des Folgemonats im **Online-Campus** einzustellen, d. h., Sie haben etwa 6 Wochen Zeit für die Bearbeitung. Bitte erstellen Sie die Antworten mit einem Textverarbeitungsprogramm (z. B. Word, Open Office etc.) an Ihrem Computer. Bitte beachten Sie, dass nur **ein** Dokument hochgeladen werden kann. Eine detaillierte Anleitung finden Sie im Online-Campus im Supportbereich. Die Fragestellungen müssen nicht abgeschrieben werden. Der Text bedarf keinerlei Formatierung (Seitenrand etc.). Bitte speichern Sie die Einsendearbeit bis zum Abschluss Ihrer IST-Weiterbildung.

Falls Sie Schwierigkeiten bei der Übermittlung haben, nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Fachbereich auf.

A. Vorbemerkungen:

Die fristgerecht eingegangene Einsendearbeit wird korrigiert und im Online-Campus wieder zur Verfügung gestellt.

B. Hinweise zur Bewertung:

1. Bei jeder Aufgabe bzw. Teilaufgabe ist die erreichbare Punktzahl vermerkt.
2. Sie benötigen mindestens 54 % der insgesamt erreichbaren Punktzahl, damit diese Einsendearbeit als erfolgreich bearbeitet gelten kann.

C. Hinweise zur Bearbeitung/Einreichung:

1. Die Aufgaben sind mit **eigenen Worten** zu beantworten. Bitte kopieren Sie keine Texte aus Ihrem Studienheft oder aus anderen fremden Textquellen. Zitate sind als solche zu kennzeichnen und die Quelle anzugeben.
2. Schreiben Sie **maximal** eine DIN-A4-Seite (bei Schriftgröße 12 Pt.) pro Aufgabe.
3. Im **Online-Campus** stehen Ihnen zwei Möglichkeiten der Übermittlung zur Verfügung:
 - Upload-Funktion: Hier haben Sie die Möglichkeit, **ein** Word- oder anderes Textdokument hochzuladen.
 - Editor-Funktion: Öffnen Sie den Editor und schreiben Sie Ihre Antworten direkt dort hinein. Sie haben beliebig oft die Möglichkeit, Ihre Arbeitsergebnisse zwischenspeichern.

Bitte beachten Sie:

Grundlage für die folgenden Aufgaben sind die Studieneinheiten:

Teil A – Alternative Finanzierungsmöglichkeiten

Teil B – Sponsoring I (Sponsoring aus der Sicht des Gesponserten)

Teil C – Sponsoring II (Sponsoring aus Unternehmenssicht)

Sie können die Teile in beliebiger Reihenfolge bearbeiten.

Wir haben die Aufgaben so ausgewählt, dass zum einen Ihr Wissen abgefragt wird (= **Reproduktion**, z.B. von Definitionen, Begriffen, Merkmalen usw.), zum anderen Ihr Wissen angewendet werden soll (= **Transfer**, z.B. Beurteilung von Alternativen).

Für die Bearbeitung der Aufgaben ist die Beschäftigung mit weiterführender Literatur nicht zwingend notwendig. Sie sollten aber eventuell vorhandene Unklarheiten bzw. Informationsdefizite anhand entsprechender Bücher aufarbeiten.

Sie erhalten Ihre Einsendearbeit so schnell wie möglich korrigiert zurück.

Das IST-Team wünscht Ihnen viel Erfolg bei der Bearbeitung!

Teil A: Alternative Finanzierungsmöglichkeiten

Sie sind nach Ihrer erfolgreichen Ausbildung zum Sportmarketing-Manager am IST-Studieninstitut seit wenigen Wochen bei einer Sportmarketing-agentur, der Markt und Sport Consulting GmbH, tätig.

Da Sie bereits seit vielen Jahren im Vorstand bei einem großen Mehrsparten-Sportverein in diversen ehrenamtlichen Funktionen tätig sind und damit als Experte der Vereinsbranche gelten, hat Sie die Markt und Sport Consulting GmbH als Projektmanager mit Aufgaben in der Abteilung „Vereins- und Verbandsberatung“ betraut.

Die Markt und Sport Consulting GmbH hat als eine der ersten Agenturen in Deutschland erkannt, dass die Beratung von Sportvereinen und Sportverbänden ein attraktives Geschäftsfeld ist. Vor allem in Finanzierungsfragen wenden sich immer mehr Sportvereine und Sportverbände an die Markt und Sport Consulting GmbH, so auch der SG Kreislauf e. V. Dieser hat seit einiger Zeit mit erheblichen finanziellen Problemen zu kämpfen. So hat der Verein bereits das zweite Geschäftsjahr hintereinander mit einem Defizit abgeschlossen. Der Verein beauftragt daher die Markt und Sport Consulting GmbH, eine Finanzanalyse durchzuführen. Mit der Finanzanalyse sollen die derzeitige und die zukünftige wirtschaftliche Situation des Vereins untersucht werden. Im Fokus der Analyse stehen dabei insbesondere die zukünftige Ertragslage und die Zahlungsfähigkeit des Vereins.

Als Projektmanager werden Sie im Rahmen der Finanzanalyse damit beauftragt zu klären, welche Finanzierungsquellen der Vereins bisher mit welchem Erfolg genutzt hat, welche Einnahmenquellen bis dato eventuell noch nicht genutzt wurden und wie man die Einnahmensituation verbessern kann.

Aufgabe 1

8 Punkte

Eine Finanzanalyse beantwortet u. a. die Frage(n) nach den Finanzierungsquellen in einem Sportverein. Die Finanzanalyse der Markt und Sport Consulting GmbH beim SG Kreislauf e. V. zeigt, dass bei dem Verein eine Mischfinanzierung aus normalen Finanzierungsmöglichkeiten und besondere Finanzierungsmöglichkeiten anzutreffen ist.

Definieren Sie zunächst die Begriffe

- a) Normale Finanzierungsmöglichkeiten (2 Punkte)
- b) Besondere Finanzierungsmöglichkeiten (2 Punkte)

Nennen Sie im Anschluss

- c) mindestens **vier** Einnahmequellen, die zu den normalen Finanzierungsmöglichkeiten zu zählen sind. (2 Punkte)
- d) **vier** Kategorien, in die sich die besonderen Finanzierungsmöglichkeiten einteilen lassen. (2 Punkte)

Aufgabe 2

9 Punkte

Durch die Anerkennung des SG Kreislauf e. V. als steuerbegünstigt (Förderung des Sports ist ein steuerbegünstigter gemeinnütziger Zweck) kommt der Verein nicht nur in den Genuss erheblicher steuerlicher Vergünstigungen, sondern berechtigt ihn auch zur Entgegennahme von Spendenzahlungen. Die Anerkennung als steuerbegünstigt hat aber auch für die Förderer des Vereins Vorteile. Diese können Spendenzahlungen an den SG Kreislauf e. V. in Form eines möglichen Steuerabzugs bei der Einkommensteuer geltend machen.

- a) **Welche** Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit eine Spende vom Finanzamt als steuerlich abzugsfähig anerkannt werden kann? **Nennen Sie** mindestens **vier** Voraussetzungen. (4 Punkte)
- b) **Was** versteht man unter einer Zuwendungsbestätigung und **was** wird mit ihr bescheinigt? (3 Punkte)
- c) **Wer** ist zur Ausstellung einer Zuwendungsbestätigung berechtigt? (2 Punkte)

Teil B: Sponsoring I

Aufgabe 6

9 Punkte

Es ist Ihnen gelungen, mehrere Sponsoren für die von dem Verband in diesem Jahr ausgerichtete Deutsche Meisterschaft zu gewinnen.

Nun müssen mit den Sponsoren Verträge geschlossen werden, in denen die vom Sponsor und Gesponserten zu erbringenden Leistungen festgehalten werden.

Das im Bürgerlichen Gesetzbuch geregelte Allgemeine Schuldrecht dient als Grundlage für die Gestaltung von Sponsoringverträgen. Dort ist geregelt, dass beide Vertragsparteien den Inhalt ihrer Vereinbarung grundsätzlich frei gestalten können. Die Schriftform ist nicht vorgeschrieben.

- a) **Warum** sollten Gesponserter und Sponsor für den Sponsoringvertrag trotzdem die Schriftform wählen? (3 Punkte)
- b) **Nennen** Sie die Gründe, die für einen schriftlichen Vertrag sprechen. (3 Punkte)
- c) **Welche** Bestandteile hat der Sponsoringvertrag? (3 Punkte)